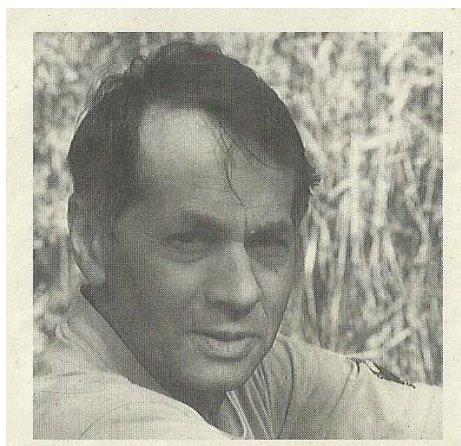


Ergebnis Bündnis90/Die Grünen Stadtratswahl Weilheim 1996: 10,45 % (20.750 von 198.579 Stimmen) → 2 Stadträte (von 24)

**Platz 1 (von Listenplatz 1): 3.684 Stimmen
(Juli 1999 wegen Mobbing zurückgetreten)**



Platz 2 (von Listenplatz 4): 3.038 Stimmen



Platz 3 (von Listenplatz 2): 2.467 Stimmen (September 1999 nachgerückt für Monika Propach)



Platz 4: Franziska Klatt (2.391 Stimmen)

Platz 5: Miriam Senff (1.669 Stimmen)

Platz 6: Heike Klatt (1.459 Stimmen)

Platz 7: Suitbert Schmüdderich (1.277 Stimmen)

Platz 8: Dr. Giselher Propach (1.112 Stimmen)

Platz 9: Hartmut Rudel (879 Stimmen)

Platz 10: Kornelia Leidolph (812 Stimmen)

Platz 11: Claudia Hanke (695 Stimmen)

Platz 12: Werner Engelhardt (694 Stimmen)

Platz 13: Eugenia Eberhardt (573 Stimmen)

Ergebnis Kandidatin von Bündnis90/Die Grünen Bürgermeisterwahl Weilheim 1996: 9,56 % (842 Stimmen)

Monika Propach - unsere Kandidatin für das Amt der Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit nunmehr 30 Jahren lebe ich in Bayern - über zwanzig Jahre davon in Weilheim. Ich fühle mich wohl in dieser Stadt und betätige mich, seitdem ich nicht mehr im Goethe-Institut arbeite, auch gern im öffentlichen Bereich. Meine beiden Söhne sind erwachsen; mein Mann arbeitet seit Jahren als Vorsitzender des BN auch in der Öffentlichkeit. Ich war 1984 - 1990 im Weilheimer Stadtrat, als erste "Grüne". Mein persönliches Engagement begann vor 20 Jahren mit einem Antrag, eine Spielstraße in der Eisvogelstraße einzurichten. Wir wohnten damals in dieser wenig befahrenen Straße, in der heute Tempo 30 gilt. Mein Ansinnen wurde damals vom Stadtrat empört abgewiesen.



In dieser Zeit wurden gerade in Weilheim viele alte Bäume, ja ganze Alleen dem Verkehr geopfert, was mich auf den Plan und zum Protest rief.

Ich bin mit alten Bäumen in der Mark Brandenburg aufgewachsen, das hat mich sehr geprägt. Mein Einzelkampf für den Erhalt der Bäume war oft hoffnungslos - so schloß ich mich der grünen Bewegung an, wurde aktives Mitglied im Bund Naturschutz und Mitbegründerin der Partei der Grünen. Ein großes Anliegen ist für mich der Natur- und Umweltschutz: mit den offenen Augen der Künstlerin erlebe ich die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen hautnah und versuche, etwas dagegen zu tun. Einen engen Zusammenhang mit der Erdzerstörung sehe ich in der Zurückhaltung und Zurücksetzung der Frauen im politischen Geschehen. Deshalb mische ich mich ein, auch um andere Frauen zu ermuntern, ihre und die Belange unserer Kinder, der kommenden Generation zu vertreten.

Meine besonderen Interessensgebiete sind Verkehr, Bau- und Siedlungsweisen sowie die Gestaltung unserer Stadt. Ich setze mich ein für ein demokratisches Miteinander - nicht ein Gegeneinander der Parteien - und möchte besonders Kinder, Jugendliche, Behinderte, Ausländer und Senioren ermuntern, ihre demokratischen Rechte wahrzunehmen.